

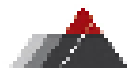
**Autor:  
Hans Forrer**

# **HERZSCHLAG**

**42 TAGE MIT DER  
CHRISCHONA VISION**



**Kindergottesdienst  
Familienfenster**



Pilgmission St. Chrischona

## Familienfenster

### 1. Sonntag: gehört – Mein Ohr an Gottes Herz

Die Kinder haben die Geschichte von Samuel gehört. Lasst euch doch von ihnen nochmal erzählen, wie es war, als er zum ersten Mal die Stimme Gottes gehört hat. Vielleicht mögt ihr euren Kindern dann mal von einer Situation in eurem Leben erzählen, in der Gott zu euch gesprochen hat.

### 2. Sonntag: gesehen – Gott sieht, was Du (noch) nicht siehst

Die Kinder haben sich heute damit beschäftigt, wer ihr Nächster ist und wie man seinem Nächsten helfen kann. Überlegt euch als Familie eine Möglichkeit, wie ihr gemeinsam jemanden Gutes tun könnt. Das kann eine ganz konkrete Aktion sein, wie z.B. eine neu in die Nachbarschaft gezogene Familie einladen. Oder ihr sucht euch eine Hilfsorganisation aus, die ihr in dieser Woche unterstützen wollt.

### 3. Sonntag: begeistert – Gottes Begeisterung hat unmenschliche Züge

Die Kinder haben ein Freudenfest gefeiert, weil sie ein Teil von Gottes Plan sein dürfen. Auch als Familie könnt ihr ein Freudenfest feiern. Wie bei den jüngeren Kindern mit Partyhut und Freudentanz oder wie bei den älteren mit Musik und Knabbereien. Dabei könnt ihr euch daran erinnern, dass Gottes Versprechen in Erfüllung gehen.

### 4. Sonntag: berufen – Auf einen Schlag in einer neuen Dimension

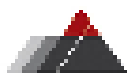
Die Kinder haben heute mit Licht gespielt und Kerzen(halter) gebastelt. Im Anschluss an die Andacht haben sie einen Zusage erhalten. Diesen Zusage bekommt jede Familie auf einem Kärtchen mit nach Hause. Die Eltern können ihn ihren Kindern eine Woche lang täglich vorlesen, z.B. auf dem Weg in Kindergarten / Schule oder vor dem Einschlafen.

### 5. Sonntag: bedient – Gemeinsam statt einsam

Die Kinder haben nicht nur viel mit Bausteinen gespielt. Fragt sie doch mal, warum sie ein wichtiger Baustein in der Gemeinde sind?

### 6. Sonntag: beherzt – Am Puls des Lebens

Die Kinder haben heute im Kindergottesdienst Weizenkörner ausgesät. Wenn ihr gemeinsam mit den Kindern die Weizenkörner gießt, betet zusammen dafür, dass das Wort Gottes in euren Herzen wächst und dass Gott eure Herzen mit seiner Liebe füllt.



## ORANGE LEBEN bei Herzschlag

### Familienfenster – eine geniale Chance

Dass Erwachsene und Kinder während einer gewissen Zeit in ihren Gottesdiensten gleichzeitig mit dem gleichen Thema unterwegs sind, ist eine geniale Chance! Wir träumen davon, dass Familien sich zu Hause gemeinsam über das Gehörte austauschen und auch Schritte wagen. Die Gemeinde soll sich als Partner der Eltern verstehen, die die Eltern unterstützen will. Was dabei helfen kann: Hin und wieder taucht im Gottesdienst und im Kindergottesdienst/KIDS TREFF ein **orangefarbenes „Familienfenster“** auf.

Eine Person hält einen orange bemalten Fensterrahmen auf und erzählt, was an diesem Morgen im Gottesdienst oder im Kindergottesdienst gehört oder erlebt wurde. Die einfachste Variante ist, dass im Gottesdienst der Erwachsenen eine kurze Mitteilung gemacht wird (siehe Hinweise bei den Unterlagen für Kinder). Es ist aber auch durchaus möglich, dass bei den Kindern ebenfalls ein Fenster gezeigt wird. Mit dem Hinweis, was die Eltern gehört haben – wieso sollen nicht die Kinder mal bei den Eltern nachfragen?

### Und ganz praktisch:



Das Familienfenster im Kinderprogramm macht den Kindern bewusst, was ihre Eltern am selben Morgen im Gottesdienst gehört, gesehen und gelernt haben. Sie bekommen eine **kurze, einfache Frage**, die sie ihren Eltern stellen können. Zum Beispiel: „Eure Eltern haben heute im Gottesdienst „ihr Herz in die Hand genommen“. Fragt sie warum? (Die Beispielfrage muss natürlich mit den Inhalten übereinstimmen)

Das Familienfenster im Gottesdienst macht den Eltern bewusst, was ihre Kids am selben Morgen im Kinderprogramm gehört, gesehen und gelernt haben. Sie bekommen eine kurze einfache Frage, die sie ihren Kindern stellen können. Zum Beispiel: Die Kinder haben heute im Kindergottesdienst ihren Herzschlag gemessen. Fragt sie warum? (Die Beispielfrage muss natürlich mit den Inhalten übereinstimmen).

Das „Familienfenster“ hat bewusst eine orangene Farbe. Es soll die Verbindung herstellen zu der **Denkweise „ORANGE LEBEN“**, die in manchen Gemeinden schon seit einiger Zeit ein Thema ist: Familie und Gemeinde gemeinsam für die nächste Generation. Diese Herzschlag-Kampagne bietet sich wunderbar an, an diesem speziellen Punkt von Zusammenarbeit zwischen Familie und Gemeinde einige weiteren Schritte zu tun. Weiter Infos siehe auch unter [www.orangeleben.ch](http://www.orangeleben.ch). Für Fragen [hans.forrer@chrischona.ch](mailto:hans.forrer@chrischona.ch) kontaktieren.

Der farbige Fensterrahmen hat einen weiteren Vorteil: **Die Identifikation geschieht über diesen Rahmen** – es muss also nicht immer die gleiche Person auftreten und die Kinder, bzw. Eltern verstehen sofort, was damit gemeint ist und dass sie damit „wie durch ein Fenster“ erfahren, was die Eltern/Kinder gehört und erlebt haben.

Weitere Infos bei Hans Forrer, ORANGE LEBEN, Chrischona  
0041 (0)55 2631780 --- [hans.forrer@chrischona.ch](mailto:hans.forrer@chrischona.ch)